

Die Chaos-Feuerwehr

Paul ging wie jeden Mittwoch zur Meininger Jugendfeuerwehr. Olaf, der für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr zuständig ist, sagte zu den Kindern und Jugendlichen: „Heute werden alle Regeln abgeschafft.“ Paul fragte überrascht: „Warum? Wir brauchen doch unsere Vorschriften.“ Olaf antwortete: „Wir haben aus Berlin eine Nachricht bekommen, an die wir uns halten müssen.“ Die Kinder schauten sich verwundert an.

Nun begann das große Chaos. Olaf bestellte sofort eine Pizza und 17 Fantas. Alle saßen und tranken gemeinsam in der Fahrzeughalle, wo die teuren Fahrzeuge standen, was sie vordem nicht durften. Im Nu war die ganze Halle verschmutzt. Da klingelte auf einmal Pauls Handy. Olaf rief: „Kein Problem, Paul, heute dürft ihr alle eure Handys mit in die Halle nehmen.“ Sofort packten alle Kinder ihre Handys aus und spielten und telefonierten. Das war sonst nicht gestattet, da sonst die Funkfrequenzen verstellt werden. Auf einmal kam der Feuerwehrmann Alex in die Halle gerannt und rief: „Olaf, unsere Funkgeräte funktionieren nicht mehr, wir können unseren Einsatz nicht koordinieren.“ Olaf sagte: „Das ist dein Problem.“

Es meldete sich Max: „Olaf, ich habe jetzt keine Lust mehr, hier länger zu sein. Ich möchte lieber nach Hause und Fußball spielen.“ Olaf sagte: „Geh ruhig. Heute kann jeder kommen und gehen, wann er möchte.“ Und im Nu waren von den 17 Kindern nur noch sieben geblieben.

Jetzt sagte Olaf: „Kinder, heute könnt ihr alle in die gesamten Feuerwehrautos steigen, auf ihnen rumklettern und das Martinshorn betätigen, so lange ihr wollt.“ Natürlich sprangen die sieben Kinder gleich auf die Autos. Das war sonst nicht gestattet, da die Autos jederzeit für einen Einsatz bereit sein müssen.

Auf einmal schubste Tizian Paul. Olaf rief: „Macht ruhig weiter. Heute könnt ihr euch prügeln, so viel ihr wollt.“ Die Kinder fingen an, sich zu prügeln und zu ärgern.

Nun waren die zwei Stunden Jugendfeuerwehr beendet. Olaf sagte: „Eure Feuerwehrbekleidung schmeißt ihr einfach in die Spinde. Die Schutzstiefel könnt ihr einfach in den Umkleieraum werfen.“ Und das taten die Kinder auch. Eigentlich ist es so, dass die Spinde ordentlich aufgeräumt werden müssen.

Paul sagte zu Olaf: „Es macht keinen Sinn, ohne die gewohnten Regeln zu leben. Ich möchte fern die alten Regeln zurück. Denn ohne feste Vorschriften kommt es zu schlimmen Unfällen, Bränden und den Menschen drohen große Gefahren.“

Olaf freute sich schon auf den nächsten Tag mit den gewohnten Regeln.

Valentin